



Bayerischer Kanuverband Bezirk Schwaben



Rheinperlen IX



Fließgewässer im Oberrheingraben

30. Sept. - 09. Okt. 2022

Standort: SKC Philippsburg

49°15'15.15"N 8°25'48.78"E



Seit 2012 ist der Bezirk im Herbst jeden Jahres auf dem Oberrhein und seinen Nebengewässern unterwegs. Dies von unterschiedlichen Standorten in der Regel im Wechsel, Auf dem Rhein sind wir auf der verkehrsreichsten Binnenschiffahrtsstrasse Europa unterwegs, auf den Nebengewässern in einer Kleinflußlandschaft und aquatischer Aue. Auf dem Rhein sind schnelllaufende lange Boote am günstigsten, auf den Kleinflüssen kürzere Touringboote.

Der Oberrhein wurde von 1685 an durch Ludwig XIV. verlegt oder abgeleitet und die elsässische Rheinaue teilweise entwässert, um Land zu gewinnen. In den Jahren bis 1850 wurde der Rhein bis zu 1,5 km nach Osten verlegt, was zu Landverlusten in Baden führte. Um 1790 wurden große Teile der Rheinaue entwaldet, die Ackerland, Felder und Grünland zur Ernährung der Bevölkerung zuließen. Ab 1817 wurde durch Johann Gottfried Tulla der Rhein durch seine Begradigung und dadurch Streckung des Flußlaufes von einem durch Haupt- und vielen Nebenarmen weitverzweigten Fluss, dessen Energie so abgebaut wurde, zu einem schneller fließenden Strom umgestaltet, der von Dämmen flankiert wird. Der Lauf des Oberrheins wurde dabei um 81 km verkürzt. Überbleibsel des ursprünglichen Flussbettes und der Auenlandschaft sind als Altrheinarme oder sogenannte Gießen erhalten. Auch sind einige kleinere Flussläufe im oberrheinischen Graben erhalten und laden zu Kanutouren ein. Von dem Standort Kehl ausgehend werden wir auf badischen und elsässischen Gewässern unterwegs sein. Auf dem Plan stehen das Groschenwasser, die Ill, die Moder, der Taubergießen u.v.a.m..

Wer vorher sich schlau machen will, Wolf Bresch hat jetzt in der zweiten Auflage sein Buch „Flussperlen am Oberrhein“ veröffentlicht. Liebevoll gemacht und mit viel nützlichem Detailwissen zeigt er uns die Paddelmöglichkeiten rechts und links des Rheins im Oberrheingraben und natürlich auch auf dem Rhein selbst.

Sicherheitshinweise:

Jeder paddelt auf eigenes Risiko. Eine Haftung des Bezirks Schwaben im BKV ist ausgeschlossen. Bei einem Notfall, wie bei einer Kenterung, gesundheitlicher Problematik, ist jeder Paddler zur Hilfeleistung verpflichtet. Alarmierung der Rettung über 112. Die Boote sind unsinkbar zu machen. Dazu sind entsprechende Auftriebskörper zu verwenden oder die Verwendung von geschotteten Booten. Es besteht Schwimmwestenpflicht. Wichtig ist eine ausreichende Kälteschutzkleidung.

Eine Fortbildungswoche am Oberrhein für Touringpaddler

Schwerpunkte der Ausbildung

*Fahren auf der stark strömenden Binnenschiffahrtsstraße Rhein unter Beachtung der Schifffahrtsordnung
Befahrung von Kleingewässern mit unterschiedlichen natürlichen und künstlichen Hindernissen*

Voraussetzung

Grundkenntnisse im Paddeln und die Kondition für Fahrten über 4 - 6 Std. werden vorausgesetzt. Gleichfalls ausreichende Schwimmkenntnisse.

Teilnehmen kann jeder mit Kajak, Faltboot oder Canadier, Einer- oder Mehrpersonenbooten. Bitte die vollständige Ausrüstung wie unten beschrieben mitbringen.

Unsere Planung erfolgt kurzfristig vor Ort abhängig von Wetter und Wasserstand.

Jeder fährt auf eigene Rechnung und eigenes Risiko.

Es steht ein Bootsanhänger zur Verfügung.

Die Ausrüstung

- unsinkbar gemachtes Wander- oder Seekajak, Faltboot oder Canadier
- Paddel/Ersatzpaddel
- Kälteschutzkleidung
- Schwimmweste
- Wurfsack und/oder Schleppleine
- ggf. Ersatzkleidung in wasserdichten Säcken mitführen!

Auswahl der möglichen Fahrstrecken

Wir werden sowohl auf Teilstrecken des Rhein, auf Altwasser- und Nebenarmen des Rheins und ggf. auch auf Zuflüssen des Rheins unterwegs sein. Da dies sehr wasserstandsabhängig ist und wir einiges zur Auswahl haben, werden wir immer kurzfristig vor Ort entscheiden.

Wer sich auf die verschiedenen Strecken freuen will;

mehr Infos unter:

<http://www.kanu-wolf.de>

<http://kebler-paddlergil.de>

Teilnehmerlimit! Entscheidend für die Teilnahme ist der Eingang der Anmeldung und anschließend der Zahlungseingang

Teilnehmerbeitrag 50.-- €. Nach Anmeldung bitte auf die nachstehende Bankverbindung überweisen:

Bayerischer Kanuverband e.V.

IBAN: DE81 7225 1520 0001 1725 49

Verwendungszweck Rheinperlen IX

Beitrag verfällt bei Absage nach dem Anmeldeschluss.

Teilnahme nur nach vorherigem Zahlungseingang.

Anmeldungen für die Teilnahme und Übernachtung beim SKC Philippsburg ausschließlich per Email an:

Bezirkswanderwart Stefan Andreas Schmidt

wanderwart@kanu-schwaben.de

Adresse für Navi; Rheinschanzinsel 1, 76661 Philippsburg